

So viele Teams wie noch nie

42 Mannschaften nehmen in Bühl am „Stadtradeln“ teil

Bühl (BT) – Erfolgreicher Auftakt beim „Stadtradeln“: Mit über 400 Teilnehmern in 42 Teams ist am 1. Mai der Wettbewerb in Bühl gestartet. Und damit nehmen in der Zwetschenstadt so viele Radfahrer wie noch nie an der Aktion teil, teilt die Bühler Stadtpressestelle mit.

Beim „Stadtradeln“ gründen die Teilnehmer virtuelle Teams und radeln an 21 Tagen um die Wette. Dabei können sie sich selbst von den Vorteilen des Radfahrens überzeugen und gleichzeitig ein Zeichen setzen für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität, heißt es in der Mitteilung der Stadtpressestelle weiter.

Mitradeln kann jeder, der in Bühl wohnt, arbeitet, einem Verein angehört oder eine Ausbildung macht.

Folgende Bühler Teams sind zum Start des Wettbewerbs ins Rennen gegangen: A. Eisenbiegler GmbH – Vielfalt am Bau, AXA Geschäftsstelle An-

dreas Günther, BamBukies, Brotaktivisten – Peters gute Backstube, Die Kirche fährt Rad, Die Radelnde badischen Pfälzer, Dreikäsehoch, Bühl, El Paso Gang, Elly, Feldstraße Moos und Freunde, Freie Wähler, Furnierwerk, House-Circle, Josef Oechsle GmbH, Kampfsport-Bühl, Klasse 10d, KSM, Lebenshilfe, Musikgarten, Offenes Team Bühl, P+F Bühl, Polizeirevier Bühl, Rathaus, Rein in die Zone, RSV-Gelbe Mühle, SC Bühl, Schwimmteam TV Bühl, Solaris-Baden GmbH, Sparkasse Bühl, Stadtkapelle, Team Bosch, Team CNR, Team Eine Spur Wilder, Team Gerstenberger, Team KMB Bühl, Team Schaeffler, Team Schultheiß, Team Veith, TurniertanzClub Bühl, TV Eisental 1920 e.V., Volksbank Bühl eG – Aus Liebe zur Region, Weitenung.

Wer noch am Wettbewerb teilnehmen möchte, kann jederzeit im Internet unter www.stadtradeln.de/buehl ein neues Team gründen oder sich

für eines der bestehenden Teams anmelden. Wer kein bestimmtes Team kennt, kann für das virtuelle „Offene Team Bühl“ in die Pedale treten.

Geradelt wird alleine, mit dem Lebenspartner oder mit der Familie. Die gefahrenen Kilometer werden mindestens einmal wöchentlich im Online-Kalender eingetragen und dem virtuellen Team gutgeschrieben.

Auszeichnung nimmt OB Schnurr vor

Die radaktivsten Mannschaften werden am Ende von Bühls Oberbürgermeister Hubert Schnurr ausgezeichnet. Auch Vakhtang Godishvili ist in diesem Jahr beim „Stadtradeln“ dabei. Er geht sogar noch einen Schritt weiter und verzichtet bis zum 21. Mai komplett auf das Auto. Godishvili, der mit seiner Frau und seinen drei Söhnen in Bühl wohnt, hat sich als „Stadtradeln-Star“

nämlich dazu verpflichtet, im Aktionszeitraum kein Auto von innen zu sehen, auch nicht als Beifahrer, und wöchentlich über seine Erfahrungen zu berichten.

Der 35-Jährige, der aus Georgien stammt, möchte mit seiner Teilnahme in dieser Sonderkategorie zeigen, wie eine große Familie ohne Auto leben kann. „Wir nutzen unsere Fahrräder täglich, um zur Arbeit, zur Schule, zum Kindergarten beziehungsweise zum Einkaufen zu fahren“, wird Godishvili in der Mitteilung zitiert. Am Wochenende unternehme die Familie außerdem gerne Ausflüge mit den Rädern.

„Die Gesundheit ist ein wichtiges Argument, warum ich mich für das Fahrrad als Verkehrsmittel entschieden habe“, macht der „Stadtradeln-Star“ deutlich. Darüber hinaus sei ihm der Planet Erde wichtig, zu dessen Schutz er beitragen möchte, damit dieser auch in Zukunft lebenswert bleibt.



Vakhtang Godishvili ist in diesem Jahr der Bühler „Stadtradeln-Star“.
Foto: Stadt Bühl/Beate Link